



Medienmitteilung vom 8. März 2013

Keine Priorität für Sauberkeit und Sicherheit im städtischen Budget?

Die BDP Stadt Zürich bedauert die Ablehnung ihrer Petition «Suubers Züri» durch den Stadtrat.

Die BDP Stadt Zürich nimmt die ablehnende Haltung des Stadtrates zum Vorschlag die Sauberkeit und Sicherheit in der Stadt durch berittene Polizisten zu erhöhen zu Kenntnis und bedauert, dass die Stadtregierung offensichtlich völlig andere finanzielle Prioritäten im städtischen Budget setzt als die BDP Stadt Zürich.

«*Suubers Züri*»: Die Stadt Zürich ist in den letzten zwanzig Jahren zu einer pulsierenden Ausghemetropole geworden. Die Schattenseiten (Abfall, Gewalt und Lärm) dieser eigentlich positiven Entwicklung gilt es zu verhindern. Aus diesem Grund war bis zu ihrer Auflösung 2005 eine Reiterstaffel der Polizei im Rahmen der Aktion «Sicherheit und Sauberkeit» in der Stadt Zürich unterwegs – mit grossem Erfolg.

Die BDP Stadt Zürich fordert mit «Suubers Züri» die Aufstellung einer professionellen Reiterstaffel der Stadtpolizei Zürich, um in den städtischen Grünanlagen und neuralgischen Punkten Präsenz zu markieren und dadurch Sachbeschädigungen/Verunreinigungen (Littering) und Rowdytum im öffentlichen Raum präventiv zu bekämpfen.

Auskunft: Wolfgang Kweitel; Tel. +41 79 648 80 82, Mitglied Vorstand BDP Stadt Zürich